

„Ich genieße die Freiheit hier“

Der junge Delingsdorfer Marc Bönicke traf die richtige Entscheidung: Ein FSJ beim Mehrgenerationenhaus Oase

Von Susanne Rohde

BAD OLDESLOE Nach dem Abitur am Bargtheider Eckhorst Gymnasium wusste Marc Bönicke – wie die meisten seiner Altersgenossen – noch nicht genau, was er machen sollte. Seine Erfahrungen mit der Arbeitswelt durch Praktika waren nicht unbedingt positiv gewesen. Die Vorstellung, sich gleich ins Berufsleben zu stürzen oder direkt ein Studium zu beginnen, behagten ihm nur wenig. „Ich hatte das Gefühl, dass ich dort am falschen Platz wäre“, sagt der 19-Jährige. Er wusste allerdings, dass er an sozialen Fragen interessiert war und ist.

Insofern war es nur ein kleiner Schritt, sich beim Kreisjugendring über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu erkundigen, zumal sein Zwillingbruder Tom die gleiche Idee hatte. Während der als FSJ-ler am Eckhorst-Gymnasium blieb, hatte Marc wenig Lust auf Schule. „Mir sind schon als Schüler die pubertierenden Jugendlichen eher auf die Nerven gegan-



Marc Bönicke (19) absolviert zurzeit ein FSJ im Offenen Ganztage an der Klaus-Groth-Schule. FOTO: ST

gen“, begründet er.

Genau deshalb fürchtete er auch, falsch zu sein, als er sich bei der Oase für die Ganztagsbetreuung vorstell-

te, sagt der Delingsdorfer. Aber so kam es nicht, denn sehr schnell hat er sich dort wiedergefunden. „Ich genieße die Freiheit, die ich dort

habe und freue mich jeden Morgen darauf, zur Schule zu fahren, etwas mit den Kindern zu unternehmen und Neues zu lernen.“

Dass es in der Klaus-Groth-Schule wegen Rektorenwechsel, Anbau für den Offenen Ganztage und Corona-Maßnahmen turbulent zugeht, tut Marcs positivem Fazit keinen Abbruch.

Nach neun Monaten ist das Ende des Freiwilligen Sozialen Jahres in Sicht und der 19-Jährige weiß, was er will. „Ich bewerbe mich für einen ganz neuen Studiengang, nämlich Psychotherapie, und würde am liebsten an die Uni Hamburg oder Lübeck gehen.“ Dann könnte Marc vielleicht sogar weiter Baseball im TSV Lütjensee spielen, wo er sich im Nachwuchstraining engagiert.

Wer sich für ein FSJ bewerben möchte, kann das über den Kreisjugendring, Telefon (04531) 8881010, per E-Mail: office@kjr-stormarn.de tun, oder sich direkt dort melden, wo er gerne arbeiten würde. Das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase, Telefon (04531) 670848, E-Mail: info@oase-oldesloe.de, sucht zum 1. September einen neuen FSJ-ler für den offenen Ganztage.